

Stand:
Version:

18. Januar 2006
Internet



Programm

Jugendbegegnung

vom 22. bis 27. Januar 2006

anlässlich der Gedenkstunde des Deutschen Bundestages
zum Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus
am 27. Januar 2006

in Berlin und Ravensbrück

auf Einladung des
Deutschen Bundestages

Sonntag, 22. Januar 2006

ab 14.00 Uhr Anreise der Teilnehmer/-innen

Empfang der Teilnehmer

16.00 Uhr **Begrüßung** der Teilnehmer
durch die Leiterin des Besucherdienstes, Frau Dr. Mockenhaupt-Gordon

Erläuterung des Programms

durch den Referenten für Jugendprojekte, Herrn Boekhoff

16.30 Uhr **Einführungsvortrag mit Diskussion**

Thema: Täter, Opfer, Zuschauer –
Handlungsräume in der „Gesellschaft des Holocaust“

Referent: Dr. Matthias Heyl

Pädagogischer Leiter der Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück

18.00 Uhr Abfahrt der Busse nach Ravensbrück

19.30 Uhr Ankunft in der Internationalen Jugendbegegnungsstätte Ravensbrück

Bezug der Zimmer in der Jugendherberge

20.00 Uhr Abendessen

anschl. **Informeller Abend**

Montag, 23. Januar 2006

9.00 Uhr **Begrüßung**
durch die Leiterin der Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück,
Frau Dr. Insa Eschebach

9.30 Uhr **Vorstellung** der Teilnehmer, der Referenten und des Teams

11.30 Uhr **Geländeführung** in fünf Gruppen

13.00 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr **Besuch der Sonderbereiche und der Ausstellungen**

* „Im Gefolge der SS‘ – Aufseherinnen im Frauen-KZ Ravensbrück“

* »Ravensbrück. Topographie und Geschichte des Frauen-KZ«

* »Ravensbrückerinnen«

(soweit diese nicht am Dienstag, 24. Januar 2006, 9.00 Uhr, mit den Arbeitsgruppen besucht werden)

- 16.00 Uhr **Einführungssitzung der Arbeitsgruppen (AG)**
mit Impulsreferat und Diskussion
- AG 1:** *„Im Gefolge der SS – Aufseherinnen im Frauen-KZ Ravensbrück“*
Referentin: Dr. Simone Erpel, Projektleiterin der Ausstellung
„Im Gefolge der SS – Aufseherinnen im Frauen-KZ Ravensbrück“
Zeitzeugin: Edith Sparmann (Dresden)
- AG 2:** *„Ganz normale Menschen, die sich für das Töten entscheiden“*
Referent: Prof. Dr. phil. Harald Welzer, Autor des Buches „Täter – Wie aus ganz normalen Menschen Massenmörder werden“
- AG 3:** *„Elite ohne Moral?“ – Die Generation des Unbedingten*
Referent: Prof. Dr. phil. Michael Wildt
Autor des Buches „Generation des Unbedingten – Das Führungskorps des Reichssicherheitshauptamtes“
und Leiter des Projektes „Volksgemeinschaft und Antisemitismus. Gewalt gegen Juden in Deutschland 1930 bis 1939“ im Arbeitsbereich „Theorie und Geschichte der Gewalt“ des Hamburger Instituts für Sozialforschung
- AG 4:** *Rechtsextremismus heute*
Referentin: Dr. Michaela Köttig
Georg-August-Universität Göttingen, Methodenzentrum Sozialwissensch.
(Köttig, Michaela (2004) Lebensgeschichten rechtsextrem orientierter Mädchen und junger Frauen. Dissertation, Psychosozial-Verlag, Gießen.)
- AG 5:** *Videogruppe „Aufseherinnen in Ravensbrück“*
Partner: Karin Redlich, Knut Gerwers, Waidak media e.V.
16.00 Uhr Einfangen von Stimmungsbildern der Teilnehmer der Jugendbegegnung auf Video

Arbeit an bereits vorhandenem Filmmaterial eines Interviews mit Frau Teichmann, Mitarbeiterin der Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück

Sichtung der Archivmaterialien
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr **Klezmer-Workshop mit „A Tickle in the Heart“**
Traditionelle jiddische Musik, Tänze und Lieder
Konzert, anschließend Tanzworkshop

Dienstag, 24. Januar 2006

- 9.00 Uhr **Fortführung der Arbeit in den AGs**
- AG 1 Besuch der Ausstellung „'Im Gefolge der SS' – Aufseherinnen im und 2: Frauen-KZ Ravensbrück“
Die Referenten Dr. Erpel und Prof. Welzer stehen als Ansprechpartner zur Verfügung.
- AG 3: Fallstudie: Sebastian Haffner (1907-1999)
Die Geschichte eines Deutschen: Warum wurde Haffner kein Täter?
Der Referent Prof. Wildt steht als Ansprechpartner zur Verfügung
- AG 4: „Männerbilder in der rechtsextremen Szene“
Referent: Dr. Michael Kohlstruck, Zentrum für Antisemitismusforschung der TU Berlin, Leiter Arbeitsstelle Jugendgewalt / Rechtsextremismus
- A 5: Aufzeichnung eines Interviews mit der Zeitzeugin Edith Sparmann
- 11.30 Uhr **Vorbereitung auf die Plenarveranstaltung am Nachmittag**
- AG 1/2: Gegenüberstellung der Überlegungen zu den KZ-Aufseherinnen („Ganz normale Frauen?“) und den Männern des Reservepolizeibataillon 101 („Ganz normale Männer?“)
Die Referenten Dr. Erpel und Prof. Welzer stehen als Ansprechpartner zur Verfügung.
- AG 3: Gegenüberstellung der Überlegungen zur SS-Elite und zu Haffner
Der Referent Prof. Wildt steht als Ansprechpartner zur Verfügung
- AG 4: Diskussion: Geschlechtsspezifische Muster bei männlichen und weiblichen Rechtsextremistinnen?
Der Referent Dr. Kohlstruck steht als Ansprechpartner zur Verfügung.
- A5: weiter Arbeit am Interview mit der Zeitzeugin Edith Sparmann
- 13.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr **Plenarveranstaltungen mit Diskussion**
- 14.00 Uhr AG 1/2: „Ganz normale Männer? Ganz normale Frauen?“
- 15.30 Uhr AG 3: „What made them tick?“
- 17.00 Uhr AG 4: „What makes them tick?“
- 18.00 Uhr AG 5: Präsentation der Interviews (Teilgruppe der AG 5)
AG 1/5: Reflexion zum Zeitzeugengespräch
- AG 5: Protokollierung und Sichtung des Videomaterials (Teilgruppe der AG 5)
- 19.00 Uhr Abendessen
- 20.30 Uhr **Informeller Abend**

Mittwoch, 25. Januar 2006

- 9.00 Uhr **„Redaktionssitzung“** der AG 1 bis 4 zur Vorbereitung einer Kurzpräsentation
Schnitt des Videofilms durch AG 5
- 10.30 Uhr **Erstellung der Präsentation** (Powerpoint) durch AG 1 bis 4
weiter **Schnitt des Videofilms** durch AG 5
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 13.30 Uhr **Vorstellung der Präsentationen** der AGs 1 bis 4 mit anschließender Diskussion
- 15.30 Uhr Chance, noch **kleinere Veränderungen** an den Präsentationen vorzunehmen
- ca. 16.30 Uhr Abfahrt der Busse nach Berlin
- 18.00 Uhr Ankunft in Berlin
Bezug der Zimmer im Pegasus Hostel Berlin
- Abend zur freien Verfügung

Donnerstag, 26. Januar 2006

- 9.00 Uhr **Stadtrundfahrt**
- 11.30 Uhr **Reflexion und Feedback zu den Geschehnissen der Vortage**
- 12.30 Uhr Mittagessen im Jakob-Kaiser-Haus
- 13.30 Uhr **Hausführung**
- 14.30 Uhr **Präsentation des Videofilms der Arbeitsgruppe 5**
Abschließende Vorbereitung der Podiumsdiskussion am 27. Januar 2006 mit
Bundestagspräsident Dr. Norbert Lammert und
Gastredner der Gedenkstunde, Prof. Dr. h.c. Ernst Cramer
- 18.00 Uhr **Besuch des „Denkmals für die ermordeten Juden Europas“**
- ab 20.00 Uhr Abendessen

Freitag, 27. Januar 2006

9.30 Uhr **Gedenkstunde** zum „Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus“
im Plenarsaal des Deutschen Bundestages

10.45 Uhr **Podiumsdiskussion**
mit dem Bundestagspräsidenten und dem Hauptredner der Gedenkstunde
im Sitzungssaal der CDU-/CSU-Fraktion

12.45 Uhr **Verabschiedung** der Teilnehmer durch die Leiterin des Besucherdienstes,
Frau Dr. Mockenhaupt-Gordon

13.00 Uhr **„Wie War’s?“ – Auswertung der Veranstaltung**

Verabschiedung der Teilnehmer